

Patientenname: Max Mustermann

Geburtsdatum: 01.01.1970

Datum: 01.11.2024

Diagnose: Kolorektales Adenokarzinom. TNM-Klassifikation T2-N1-M0

Pathologie:

Histologie: negativ

Grading: HER2 3+

HER2: G2

Ki-67: positiv

Östrogenrezeptor: 20%

Progesteronrezeptor: positiv

Klinischer Verlauf:

Unter der laufenden Chemotherapie kam es zur Besserung des Allgemeinzustandes. Im Verlauf der Behandlung zeigten sich teils deutliche Nebenwirkungen. Die CT-Bildgebung dokumentierte eine stabile Krankheitslage. In der Nachsorge fanden sich keine Hinweise auf ein Rezidiv.

Histopathologisch wurde ein Adenokarzinom mit mäßiger Differenzierung gesichert. Die letzte MRT zeigte stabile posttherapeutische Verhältnisse. Die interdisziplinäre Tumorkonferenz empfahl ein multimodales Vorgehen. Im Verlauf der Behandlung zeigten sich teils deutliche Nebenwirkungen.

Die CT-Bildgebung dokumentierte eine stabile Krankheitslage. Die interdisziplinäre Tumorkonferenz empfahl ein multimodales Vorgehen. Die letzte MRT zeigte stabile posttherapeutische Verhältnisse.

Die Patientin stellte sich mit neu aufgetretenen Beschwerden vor.

Die interdisziplinäre Tumorkonferenz empfahl ein multimodales Vorgehen. Unter der laufenden Chemotherapie kam es zur Besserung des Allgemeinzustandes. In der Nachsorge fanden sich keine Hinweise auf ein Rezidiv. Die CT-Bildgebung dokumentierte eine stabile Krankheitslage.

Laborwerte vom 27.10.2024:

Parameter	Wert	Einheit
ALT	13.92	mg/dl
CRP	6.0	g/dl
Hb	2.69	g/dl
AST	9.83	U/l

Verlaufskontrolle / Follow-up:

Die Patientin stellte sich mit neu aufgetretenen Beschwerden vor. Die interdisziplinäre Tumorkonferenz empfahl ein multimodales Vorgehen. Die letzte MRT zeigte stabile posttherapeutische Verhältnisse. Im Verlauf der Behandlung zeigten sich teils deutliche Nebenwirkungen.

Histopathologisch wurde ein Adenokarzinom mit mäßiger Differenzierung gesichert. Im Verlauf der Behandlung zeigten sich teils deutliche Nebenwirkungen. Die Patientin stellte sich mit neu aufgetretenen Beschwerden vor. Die letzte MRT zeigte stabile posttherapeutische Verhältnisse.

Mit freundlichen Grüessen

Dr. med. Julia Weber